

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 180. Dienstag, den 27. December 1825.

Universitätsnachrichten.

Am 16. December vertheidigte unter dem Vorsitz des Herrn Professors D. Friedrich Schwägrichen, der Herr Bacc. med. Adam Wilhelm Henschel, aus Finsterwalde, zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doctorwürde, seine, in der Starik'schen Universitäts-Buchdruckerei auf 30 S. 4. gedruckte, medicinische Inaugural-Dissertation de sudore pedum, welche dem Herrn Hofrath und Prof. D. Heinrich Leopold Franke, in Dresden, dedicirt ist. Die Opponenten waren: der Herr Bacc. med. Moritz Wilhelm Scheidhauer, aus Johannegeorgenstadt, der Herr Bacc. med. Heinrich Eduard Kühn, aus Schkeuditz, und der Herr Cand. med. Karl Herrmann Müller, aus Plauen. — Das Programm des Herrn Procanzlers, D. und Prof. Kühn, enthält den dritten Abschnitt seiner Abhandlung: de femina Hamburgensi, quae combustionis spontaneae exemplum nuper praebuisse credita est.

Am 20. Decbr. disputirte unter dem Vorsitz des Herrn Hofgerichtsraths und Domherrn D. Karl Klien, der Stud. jur. Herr Heinrich Eduard Kutzer, aus Wiesenburg im Erzgebirge, und hatte die Herren Studiosen der Rechte: Karl Gottlieb Un-

ger, aus Zwickau, und Johann Gottlieb Krauß, aus Hirschfeld bei Zwickau, zu Opponenten.

Was ist Aufklärung.

(Beschluß.)

Wenn demnach von der Aufklärung unseres Zeitalters die Rede ist, so wird das Wort im edelsten und erhabensten Sinne genommen, den es leidet. — Hader und Zwist, Neid, Haß und Blutvergießen, Mord und Aufruhr, Sengen und Brennen, Trug und List, Hänkeschmieden und Chikaniren, verläumdern und heucheln, kurz

— alle die häßlichen Betriebe, wodurch die Antichristen der Liebe ihr Freudenparadies entweihn, — (Wieland)

alles dies gehört nicht zur Aufklärung, ist aber auch keine falsche Aufklärung, so wie die Behauptung, daß der Schnee schwarz ist, weder Wahrheit, noch falsche Wahrheit, sondern purer Unsinn ist.

Wöchte doch unser Zeitalter immer mehr an Wahrheit, Aufklärung und Vollkommenheit reifen! Wöchte ein noch höherer Geist der Weisheit, der Ordnung, des Friedens und der Harmonie uns umschweben, und mehr Licht in die niedern, mehr Wärme und Thätigkeit für's Wahre, Gute und Edle in die höheren Volksklassen bringen! Dann würde sich die lebenswürdige Aufklärung immer mehr und mehr